

Bibliothek

Das Schuljahr 2015/2016 war geprägt von personellen Wechsels. Nachdem in den Schuljahren zuvor jeweils eine einzige Person für die Bibliothek verantwortlich gewesen war, teilen sich seit November 2015 zwei Bibliothekarinnen und ein Bibliothekar das Pensum von 50 %: Annette Bünzli Impellizzeri (20%), Silvia Streule (10 %) und Lino Pinardi (20%).

Kleine Veränderungen

Bis zu den Weihnachtsferien waren wir drei vor allem damit beschäftigt, uns im neuen Alltag zurechtzufinden. Nachdem sich bei uns im aktuellen Jahr ein wenig Routine eingestellt hatte, haben wir ein paar kleine Veränderungen vorgenommen. Seither verschicken wir die meisten Abholungseinladungen, Erinnerungen und Rückrufe per E-Mail. Zudem haben wir auf Anregung mehrerer Lehrpersonen nach einer dreimonatigen Testphase den freien Zugriff auf die Mediendatenbank Swissdox eingerichtet.

Nebst der sorgfältigen Pflege des physischen Bestandes, den wir laufend aktualisieren, werden wir uns künftig vermehrt um zusätzliche digitale Angebote bemühen.

Weil die Bibliothek ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität sein sollte, wo die Schüler und Schülerinnen sowohl konzentriert arbeiten und lernen als auch entspannte Momente mit ihren Kollegen und Kolleginnen geniessen können, haben wir die Beschreibung kundenfreundlicher gestaltet und durch die Unterstützung der Verwaltung in der Südwestecke ein neues Sofa platziert.

Statistik

Im Jahr 2015 wurden rund ein Drittel weniger Ausleihen (1 479) verzeichnet als im Vorjahr (2 198). Über die Ursachen können wir zwar nur spekulieren, aber die Übergangszeit bis Ende Jahr, in der nicht immer alles wunschgemäss klappte, dürfte hier ihre Spuren hinterlassen haben.

Wie schon im letzten Jahr war die Nachfrage nach Jugendbelletristik (37 %), Sachbüchern (28 %) und Filmen (15 %) am grössten.

Die am häufigsten ausgeliehenen Medien waren «Der Clan» von Robert Muchamore aus der Reihe «Top Secret – die neue Generation» (21-mal), die

Lernsoftware für die Fahrschul-Theorieprüfung (19-mal) und «Echt übel!» (16-mal) aus der Reihe «Gregs Tagebuch» von Jeff Kinney.

Mit je acht Ausleihen am besten ins neue Jahr gestartet sind «Harry Potter und die Kammer des Schreckens» von J. K. Rowling sowie die ersten beiden Bände der «Godspeed»-Trilogie von Beth Revis. Die grösste und zugleich aktivste Benutzergruppe im Jahr 2015 waren die Lehrpersonen (20 % aller Ausleihen), gefolgt von den Klassen 1B (12 %), 2A (10 %) und 6A (9 %). Die Klassenangaben sind jedoch mit Vorsicht zu geniessen, weil sich die Zahlen auf das Jahr 2015 beziehen, nicht auf das Schuljahr 2015/2016.

Der im Bibliothekssystem verzeichnete Bestand hat im Jahr 2015 um 1 019 auf 14 367 Exemplare zugenommen. Darunter befinden sich auch 142 Bände der Fachschaft Musik. Beinahe die Hälfte des Zuwachses geht auf Sachbücher zurück.

Dank

Schliesslich möchten wir uns bei den folgenden Personen bedanken:

- den vier Schülern/-innen, welche bis Mitte Mai 2016 die Mittagsaufsicht ausübten: Carla Biasotto 6B, Vanessa Inauen 6B, Marco Ruckstuhl 6B und Hannah Sele 5B;
- den vier Schülern/-innen, welche seit Ende Mai 2016 die Mittagsaufsicht ausübten: Julia Hofmanninger 5C, Gabriel Jeker 5C, Anna Ruggli 5C und Hannah Seele 5B;
- Kerstin Brülisauer und Stephanie Bürki, den Praktikantinnen des Erziehungsdepartements, die bis Januar 2016 bzw. ab Februar 2016 die Bibliothek mittwochs von 11–12 Uhr betreu(t)en;
- allen, die mit Mediengeschenken den Bibliotheksbestand bereichert haben;
- den Organisatoren/-innen des Kulturtages, dass die Bibliothek einen Workshop beherbergen durfte;
- der Schulleitung, allen Lehrpersonen, Mitarbeitern/-innen und Schülern/-innen des Gymnasiums, welche die Bibliothek in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Das Bibliotheksteam: Annette Bünzli Impellizzeri, Lino Pinardi, Silvia Streule ■